

Vorlage Nr.: 2023/0886/2

Eingang: 24.10.2023

Antisemitismus in Blick nehmen Änderungsantrag: FW|FÜR

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.10.2023	7.2	Ö	Entscheidung

Die zukünftige Struktur des Runden Tisches Antirassismus und Antidiskriminierung berücksichtigt auch das Themenfeld Antisemitismus.

Begründung

Antisemitismus kann zwar als eine Form von Rassismus gesehen werden, hat aber deutlich andere Dimensionen, die sich vom Rassismus unterscheiden. Allgemein können beide als Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit betrachtet werden. Angesichts der Wichtigkeit dieses Themas ist es unerlässlich, den Antisemitismus mit in die Betrachtungen aufzunehmen.

Gerade in den beiden Wirkungsfeldern, Wirkungsfeld G: Öffentlicher Raum und Wirkungsfeld H: Bildung und Schule, sind Maßnahmen gegen Antisemitismus, auch an Betrachtung der aktuellen Entwicklungen, unerlässlich.

Der Runde Tisch Antirassismus und Antidiskriminierung muss aus Sicht unserer Fraktion auch Maßnahmen gegen Antisemitismus erörtern. Hierzu kann es gegebenenfalls nötig sein, das Themenfeld in einem untergliederten Gremium des Runden Tisches mit den betroffenen oder damit betrauten Akteurinnen und Akteuren zu erörtern.

Unterzeichnet:
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz